

# PRESSENOTIZ

Frankfurt am Main, 07.12.2012

Seite 1 von 1

## **SoFFin korrigiert Verlust-Meldungen**

Meldungen über einen erneuten Verlust des SoFFin auf Grund von hohen Abschreibungen auf die der WestLB gewährte Kapitalhilfe sind falsch. Per 30. 09. 2012 weist der SoFFin wegen stichtagsbedingter Kurswertabschreibungen und Refinanzierungskosten einen Verlust in Höhe von 0,9 Mrd. Euro aus. Der gesamte aufgelaufene Fehlbetrag seit Gründung beläuft sich auf 23 Mrd. Euro. „Wie viel davon in der Endabrechnung bleibt, ist offen. Wir arbeiten mit allen Kräften daran, den aufgelaufenen Fehlbetrag zu verringern“, stellt Dr. Christopher Pleister, Sprecher des Leitungsausschusses der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, fest.

Hinweis an die Redaktionen:

Die **Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)** führt die Geschäfte des Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin), der am 17.10.2008 nach Maßgabe des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes für einen befristeten Zeitraum bis 31.12.2010 geschaffen wurde. Mit Inkrafttreten des Zweiten Finanzmarktstabilisierungsgesetzes am 01.03.2012 stehen bis Ende dieses Jahres die bewährten Instrumente des Fonds zur Verfügung. Zudem verwaltet die FMSA seit Jahresbeginn 2011 den Restrukturierungsfonds und erhebt die Bankenabgabe.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

### **Bettina Belker**

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)

Stab und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 069 2388 3051

E-Mail: [bettina.belker@fmsa.de](mailto:bettina.belker@fmsa.de)